



25 Jahre IPR: Jubiläumsaktionen

Die IPR feiert Jubiläum! Seit 25 Jahren setzen wir uns am Beispiel von Recyclingpapier für nachhaltiges Handeln ein. Auf unserer [Jubiläumswebsite](#) blicken wir auf wichtige Meilensteine seit unserer Gründung zurück und präsentieren unsere Jubiläumsaktionen – angefangen mit „25 Jahre IPR – 25 Fakten zu Recyclingpapier“:

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Welt des Recyclingpapiers und liefern im Laufe des Jahres spannende Fakten zu den ökologischen Vorteilen, aktuellen Daten und Trends, Best-Practice-Beispielen und vielem mehr.

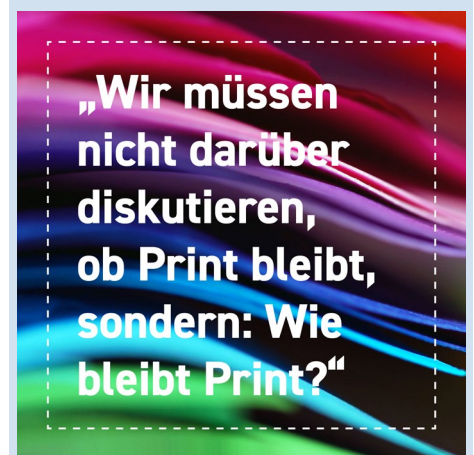
Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#) und [Instagram](#), um keinen Fakt zu verpassen!

Jubiläumstagung: IPR zu Gast bei DHL

Im März traf sich die IPR im Post Tower in Bonn zu ihrer Mitgliederversammlung. Das Grußwort hielt Noelle Fröhlich, Team Lead Clean Operations Office bei der DHL Group. Franz Winterer, erster Sprecher der IPR von 2000 bis 2007, blickte auf die Gründung und 25 Jahre Engagement für Recyclingpapier zurück. Als prominente Gastrednerin nahm die Astronautin, Meteorologin und Klimaforscherin Dr. Insa Thiele-Eich die IPR-Mitglieder mit in ihren Alltag zwischen Erde und Atmosphäre.

Nach der Tagung erhielten die Teilnehmenden bei einer exklusiven Führung im DHL Innovation Center spannende Einblicke in aktuelle Trends und innovative Projekte für die Logistik der Zukunft.

PapierPodcast: Schon reingehört?



In der neuen [PapierPodcast-Folge](#) „Print bleibt – relevant und nachhaltig?“ ist die Initiative [WE.LOVE.PRINT](#) zu Gast. Mit Karsten Knodel, Geschäftsführer der Carl Berberich GmbH, und Rüdiger Maaß, Geschäftsführer des Fachverband Medienproduktion, spricht die IPR über die Zukunft von Print in einer digitalen Welt – und welche Rolle Recyclingpapier dabei für mehr Nachhaltigkeit spielt.

Der PapierPodcast ist auch auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#), [SoundCloud](#) und [Deezer](#) verfügbar.

Papieratlas 2025: Noch bis zum 30. April teilnehmen

Die IPR und ihre Partner suchen wieder die Städte, Landkreise und Hochschulen mit den höchsten Recyclingpapierquoten. Um das Engagement für eine nachhaltige Papierbeschaffung auf kommunaler Ebene weiter zu fördern und zu würdigen, öffnet die IPR den [Papieratlas](#) erstmals auch für kleine Mittelstädte ab 20.000 Einwohner*innen. Teilnehmen können somit alle [Groß- und Mittelstädte](#), alle [Landkreise](#) sowie [Hochschulen](#) ab 1.000 Studierenden.



© BMUV/Annette Riedl

Die Teilnahmefrist ist aufgrund des großen Interesses bis 30. April verlängert. Der Papieratlas würdigt das Engagement aller Teilnehmenden und macht ihren Papierverbrauch und den Anteil von Papier mit dem Blauen Engel transparent. Die Vorstellung der Ergebnisse und Auszeichnung der Gewinner findet im Herbst im Bundesumweltministerium in Berlin statt.

Partner der Papieratlas-Wettbewerbe sind das [Bundesumweltministerium](#), das [Umweltbundesamt](#), der [Deutsche Städtetag](#), der [Deutsche Städte- und Gemeindebund](#), der [Deutsche Landkreistag](#) und der [Deutsche Hochschulverband](#). Die Schirmherrschaft hat die Leitung des Bundesumweltministeriums inne.

Holz macht Sachen: Wanderausstellung wächst weiter

Die Wanderausstellung [Holz macht Sachen!](#) begeistert mit über 92 Exponaten und Mitmachstationen bereits über 50.000 Besucher*innen. Die neue, kleine Zweigausstellung reiste im Februar zu ihrem zweiten Ausstellungsort, dem Burgmuseum Abenberg, und die große Stammausstellung im April zu ihrer elften Station im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regensburg. Auch die IPR ist mit einem Exponat zum Thema nachhaltiger Papierkreislauf dabei.